

TOP 4.1

Information zu den personalwirtschaftlichen Modellen



Personalwirtschaftliche Modelle - Ausgangslage

Notwendigkeit personalwirtschaftlicher

Modelle:

Umsetzung von 260 kw-Stellen

neue Situation:

Bestätigung von 84 kw-Stellen zzgl. Streichung von 23 vakanten Stellen

GB Angaben in VZS	Stellenplan- Entwurf	kw - neu Stand Stellenplan-E.	bestätigte kw lt. Stellenplan	bestätigte Streichungen lt. Stellenplan	bestätigter Stellenabbau	Anteil des GB am bestätigten Stellenabbau
OB	553	37,50	15	2	17	15%
I	361	43,75	26	6	32	30%
II	454	71,50	21	11	32	30%
III	109	2,00	0	-	0	0%
IV	556	63,65	4	1,4	5,4	5%
V	271	41,00	18	3	21	20%
SUMME	2.304 *	259,40	84	23,4	107,4	100%

* ohne Stellen für Transferpersonal, MA in der ATZ-Freizeitphase und Jobcenter

Personalwirtschaftliche Modelle - Ausgangslage

Anträge auf Abfindung:	61	
Ablehnungen	9	(unwirtschaftlich)
bisher geschlossene Verträge	7	
dav. 5 kw, 2 Ketten		
dav. bereits gezahlte Abfindungen	4	(=278 T€ - aus Zukunftsfonds)
Umsetzbar bis 31.12.2014		
Abfindungen		
mit Mitarbeitern auf kw-Stellen	6	
verbleiben		
Anträge → Kettenbildungen erforderlich	39	

Fehlende Effekte aus Modellen → Gegensteuerung Stellenbewirtschaftung